

SimoBIT: Mobil und digital in Frankfurt

Der Förderschwerpunkt SimoBIT des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie präsentiert vom 22. bis 23. November auf der Kongressmesse Digital Touch in Frankfurt seine mobilen Business-Lösungen.

Berlin, 22. November 2010 – Der Förderschwerpunkt *SimoBIT – sichere Anwendung der mobilen Informationstechnik (IT) zur Wertschöpfungssteigerung in Mittelstand und Verwaltung* des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) stellt auf der Kongressmesse Digital Touch in Frankfurt seine Ergebnisse vor und zeigt Best-Practice-Beispiele für mobile Geschäftsanwendungen. Auf der zweitägigen Veranstaltung werden Innovationen bei der Digitalisierung von Kundenbeziehungen in Vertrieb, Marketing, Hardware, Software und Inhalt mit Fokus auf dem Anwendernutzen thematisiert und präsentiert. Das BMWi ist Schirmherr der Digital Touch und die Messe wird durch den parlamentarischen Staatssekretär beim BMWi, Herrn MdB Hans-Joachim Otto, eröffnet.

Dr. Andreas Goerdeler, Referatsleiter „Entwicklung konvergenter Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)“ im BMWi: „Die Digitalisierung der Lebens- und Arbeitswelten nimmt ständig zu. Gleichzeitig werden mobile Internetzugänge immer wichtiger, denn die Verbreitung von Smartphones steigt stark und der Markt für mobile Apps wächst rasant. Dass mobile IKT-Lösungen auch immer mehr genutzt werden, zeigt z.B. die wachsende Zahl von UMTS-Nutzern, die heute schon bei 31 Mio. liegt. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat das Thema schon frühzeitig aufgegriffen und fördert mit SimoBIT bereits seit 2006 Technologieprojekte, die zeigen, wie Unternehmen und öffentliche Verwaltungen mit mobilen IKT Kunden besser bedienen, ihre Geschäfts- und Verwaltungsprozesse verbessern und nicht zuletzt, Kosten deutlich senken. Und dies bei einem Höchstmaß an IT-Sicherheit.“

Eine von WIK-Consult im Rahmen der SimoBIT-Begleitforschung erstellte Studie hat herausgefunden, dass mittlerweile in kleinen Unternehmen etwa die Hälfte und in mittleren Unternehmen beinahe 70 % der Mitarbeiter mobil tätig sind. Es ist daher wichtig, dass diese Mitarbeiter möglichst jederzeit und überall auf wichtige Daten zugreifen können. Gleichzeitig besteht gerade in kleinen und mittleren Unternehmen ein großer Bedarf an mobilen Anwendungen, durch deren Einsatz laut der Studie Kosten um bis zu 20 Prozent reduziert werden können. Auf der Digital Touch präsentieren zwölf ausgewählte Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Förderschwerpunktes SimoBIT ihre sicheren, mobil vernetzten Multimedia-Anwendungen, die Schnittstellen zum Kunden optimieren werden. Die Projekte haben Lösungen für herausragende Anwendungsbereiche von Handwerk, öffentlicher Verwaltung, Maschinenbau und Gesundheitswirtschaft entwickelt.

Mobile Lösungen im Gesundheitswesen:

- *VitaBIT* – Offene Plattform für sichere Anwendungen mobiler Informationsdienste in der Pflege Logistik (www.vitabit.org)
- *Med-on-@ix* – Leben retten durch mobile Informationslösungen im deutschen Rettungsdienst (www.medonaix.de)
- *OPAL Health* – Optimierung des Gerätemanagements in Kliniken durch ein intelligentes Sensornetz (www.opal-health.de)

Mobile E-Business-Systeme für Maschinen- und Anlagenbau:

- *SiWear* – Sichere Wearable-Systeme zur Kommissionierung, Diagnose, Wartung und Reparatur (www.siwear.de)
- *Robot to Business* – Selbstorganisierende und mobile Geschäftsprozesse in der Landwirtschaft (www.agrardienstleistungen.de/r2b)
- *Mobile Servicewelten* – Weltmarktführerschaft durch Serviceeffizienz im Maschinen- und Anlagenbau (www.mobile-servicewelten.de)

Mobile IKT für Handwerksbetriebe und kleine Unternehmen:

- *MAREMBA* – Mobile Assistenz für das Ressourcenmanagement in der Bau-Auftragsabwicklung (www.maremba.de)
- *ModiFrame* – Mobile Dienste einfach für jedes Unternehmen: Ein Framework für mobile Anwendungen (www.modiframe.de)
- *M3V* - Der Vertrieb wird mobiler: Systeme zur mobilen Vertriebsunterstützung (www.m3v-projekt.de)

Mobile Anwendungen in der öffentlichen Verwaltung:

- *Mobis Pro* – Mobile IT-Lösungen unterstützen die Feuerwehr bei der Schadensabwehr (www.mobis-pro.de)
- *simoKIM* – Sicheres und mobiles kommunales Infrastrukturmanagement (www.simokim.de)
- *Mobility@forest* – Der mobile Arbeitsplatz für den Forstbetrieb (www.mobility-forest.de)

Über SimoBIT

SimoBIT ist ein Förderschwerpunkt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zur *sicheren Anwendung der mobilen Informationstechnik (IT) zur Wertschöpfungssteigerung in Mittelstand und Verwaltung*. Gefördert werden zwölf ausgewählte Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Entwicklung von mobilen Lösungen in den Bereichen Maschinenbau, Handwerk bzw. kleine und mittelständische Unternehmen, Gesundheitswirtschaft und der öffentlichen Verwaltung. Ziel ist es, die Entfaltung des Potenzials mobiler Multimedia-Dienste voranzutreiben, um ihre Potenziale zur Produktivitäts- und Qualitätssteigerungen sowie Kosten- und Zeiteinsparungen auszuschöpfen. Bestehende Prozess- und Wertschöpfungsketten sollen optimiert und reorganisiert beziehungsweise neu erschlossen werden. Einen besonders hohen Stellenwert haben im Rahmen der Förderprojekte Konzepte zur Gewährleistung von IT-Sicherheit. Der Förderschwerpunkt wird bis Anfang 2011 vom BMWi mit ca. 30 Mio. Euro im Rahmen der High-Tech-Strategie der Bundesregierung und des Regierungsprogramms „Informationsgesellschaft Deutschland 2010“ unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.simobit.de.

Kontakt für die Presse:

Anne Stetter
WIK-Consult GmbH
Rhöndorfer Str. 68, 53 604 Bad Honnef

Daniel Krupka
LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH
Lindwurmstr. 124, 80337 München

Tel.: +49 (0)2224-92 25-54
Fax: +49 (0)2224-92 25-69
E-Mail: a.stetter@wik-consult.com

Tel: +49 89 720187-16
Fax: +49 89 720187-20
E-Mail: simobit@lhk.de